

Hauptversammlung der Deutsche Post AG

Bonn, 27.8.2020

**– Fragen der DWS im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung –**

Sehr geehrter Herr Dr. Appel,

sehr geehrter Herr Dr. von Bomhard,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

anbei übersenden wir Ihnen unsere Fragen zur Hauptversammlung 2020 mit einigen Erläuterungen. Wir bedanken uns vorab für die Beantwortung und bitten auch um die Zusendung der schriftlichen Antworten. Wir werden unsererseits diese Fragen am Tage Ihrer Hauptversammlung auf unserer Internetseite öffentlich machen.

**Zur aktuellen Krisensituation und der allgemeinen Geschäftsentwicklung:**

Die immer noch andauernde Krisensituation belastet die Weltwirtschaft in bisher ungekanntem Ausmaße.

1. Welche Maßnahmen ergreifen Sie in der aktuellen Krisensituation in Bezug auf Ihre Mitarbeiter und weitere Stakeholder?
2. Welche unmittelbaren Auswirkungen können Sie bisher auf Ihre globalen Transportketten feststellen und wie reagieren Sie hierauf?
3. Inwiefern wirkt sich die COVID-19- Pandemie auf die kurz- und mittelfristigen Ziele aus?
4. Welche Auswirkungen hat die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig, das das Verfahren der Portoerhöhung im Jahr 2016 für rechtswidrig erklärt hat, auf die zukünftige Unternehmensentwicklung und erwarten Sie daraus Sanktionen oder rückwirkende Forderungen?

**Zur Ausrichtung der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens:**

Sie verstehen sich als Wegbereiter einer klimaneutralen Logistik und sind Gründungsmitglied von aireg e.V. und der Kraftstoffinitiative Global Alliance Powerfuels. Derzeit ist der globale CO<sub>2</sub> Abdruck der Deutschen Post aufgrund der überwiegend mit fossilen Brennstoffen betriebenen Flotte sowie dem CO<sub>2</sub>-intensiven Luftfrachtbereich, trotz einiger Fortschritte, substantiell.

5. Wie genau setzen Sie bei der Deutschen Post Ihre Ambitionen in Bezug auf eine weitere CO<sub>2</sub> Reduzierung innerhalb der Fahrzeug- und speziell auch der Luftfrachtflotte um?
6. Im Berichtsjahr 2019 weisen Sie in Ihrem Nachhaltigkeitsbericht 22,36 Mio. t Scope 3 Emissionen aus. Inwiefern beziehen Sie Scope 3 Emissionen in Ihre Klimaziele ein und wie planen Sie diese aktiv zu beeinflussen?
7. Wie sieht die Strategie hinsichtlich der Elektrifizierung der Nutzfahrzeugflotte aus nachdem das Ende des StreetScooters bekannt gegeben wurde und solange keine geeigneten alternativen Treibstoffe in einem signifikanten Ausmaß für die „First Mile und Last Mile Delivery“ zur Verfügung stehen?
8. Wie messen und verbessern Sie die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter speziell in Verteilerzentren und in der Zustellung?

### **Zur Corporate Governance:**

#### Wahl von Aufsichtsratskandidaten:

Mit Ende der heutigen Hauptversammlung endet das Mandat von Herrn Roland Oetker im Aufsichtsrat. An dieser Stelle wollen wir Herrn Oetker für seine in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit danken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.

9. Welche Mitglieder des Aufsichtsrats werden die Aufgaben von Herrn Oetker – nach dessen Ausscheiden – in den Ausschüssen übernehmen?

Zwei Vertreter der Anteilseigner sind heute neu zu wählen, vorgeschlagen zur Wahl werden Herr Dr. Jörg Kukies, der bereits im April 2020 vom Amtsgericht Bonn zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt wurde und Herr Lawrence A. Rosen.

Wir werden sowohl der Wahl von Herrn Dr. Kukies als auch der Wahl von Herrn Rosen in den Aufsichtsrat zustimmen und begrüßen die Erfahrung und Expertise beider Kandidaten. Allerdings ergeben sich auch aus der Mandatsvielfzahl beider Kandidaten einige Fragen. Herr Rosen ist bereits Prüfungsausschussvorsitzender von Qiagen N.V. und steht am heutigen Tag parallel zur Wahl in den Aufsichtsrat der Lanxess AG.

10. Wie haben Sie sich der zeitlichen Verfügbarkeit von beiden Kandidaten für die kommende Amtszeit versichert?

11. Wie sind Sie in der Vergangenheit mit Interessenkonflikten durch Vertreter des Bundes umgegangen und wie stellen Sie auch künftig sicher, dass potentielle Interessenkonflikte des Bundes rechtzeitig identifiziert und behandelt werden?

Bereits auf der letztjährigen Hauptversammlung haben wir der Wiederwahl von Herrn Dr. Stefan Schulte aufgrund seiner Mandatsvielfalt (Vorstandsvorsitz der Fraport AG, Prüfungsausschussvorsitzender der Deutschen Post AG) nicht zustimmen können. Darüber hinaus nimmt Herr Dr. Schulte sein Mandat im Aufsichtsrat bei der Deutschen Post bereits seit 2009 – und damit seit über zehn Jahren – wahr. Aufgrund seiner Mandatsdauer betrachten wir ihn nicht mehr als unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats, was für uns aber ein entscheidendes Kriterium für den Prüfungsausschussvorsitzenden darstellt.

12. Welche Nachfolgeplanung für den Prüfungsausschussvorsitz ist im Aufsichtsrat bereits diskutiert worden?
13. Wird beabsichtigt Herrn Rosen aufgrund seiner Expertise – nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit – zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu wählen?

#### Vorstandsvergütung:

Extrafinanzielle Kennzahlen und Ziele spielen für die Sicherung des langfristigen, nachhaltigen Unternehmenserfolges eine wesentliche Rolle. Sie haben für die Deutsche Post ambitionierte Ziele bis 2025 und darüber hinaus gesetzt, z.B. wollen Sie emissionsfreie Lösungen für Zustellung und Abholung im Vergleich zu 2019 mehr als verdoppeln und die Unfallrate um fast 25% senken

14. Können wir davon ausgehen, dass Sie diese und weitere Umwelt und Soziale Komponenten in die extra-finanziellen Ziele des Vorstandsvergütungssystems materiell integrieren, ihnen ein höheres Gewicht als die bisherigen 25% geben werden und wann wollen Sie diese Ziele im Vergütungsbericht transparent machen?
15. Wird die Ambition bis 2050 klimaneutral zu werden hier ebenfalls berücksichtigt und wenn ja, wie und in welchem Umfang?

### Kapitalmaßnahmen:

Wir können den heute vorgeschlagenen Kapitalmaßnahmen zustimmen. Als Obergrenze für Kapitalerhöhungen haben wir 40% des Grundkapitals festgelegt und Bezugsrechtsausschlüsse für Bar- und Sacheinlagen auf jeweils 10% begrenzt.

16. Wozu sind die vorgeschlagenen Kapitalmaßnahmen vorgesehen?
17. Warum wurde der Aktienrückkauf in der derzeitigen Situation fortgesetzt?

### Zu den vorgeschlagenen Änderungen der Satzung:

Wir werden den unter Top 9 vorgeschlagenen Änderungen der Satzung nicht zustimmen, da wir vor allem den neuen § 15 (4) zum jetzigen Zeitpunkt ablehnen. Es ist unserer Ansicht nach das falsche Signal, diese Satzungsergänzung vorzuschlagen, die dem Vorstand das Ermessen einräumt, die Hauptversammlung auch ohne physische Präsenz abzuhalten. Gerne stehen wir aber für einen vertiefenden Austausch zur Weiterentwicklung der Hauptversammlung in Deutschland zur Verfügung.

Wir werden den neuen § 22 (5) ebenfalls ablehnen. Die Abstimmung ohne Diskussion über eine Satzungsänderung, die die Rechte der Aktionäre in der Frage der Gewinnverwendung einschränkt, erachten wir zum jetzigen Zeitpunkt als unangemessen.

### Zur Durchführung dieser Hauptversammlung:

18. Wie viele Fragen haben Sie zur heutigen Hauptversammlung erhalten?
19. Wie viele Fragen werden Sie beantworten?
20. Nach welchen Kriterien erfolgt die Beantwortung?

Schließlich danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich im abgelaufenen Geschäftsjahr und auch in diesen schwierigen Zeiten für den Erfolg der Gesellschaft einsetzen und bitten Sie, diesen Dank auch weiterzuleiten.

Wir bedanken uns für die Beantwortung dieser Fragen im Rahmen der Hauptversammlung und sind ausdrücklich mit der öffentlichen Nennung unseres Namens im Rahmen der Beantwortung einverstanden.